

## GUTEN MORGEN

**TORSTEN GERBANK**

bremst für Tiere.



## Der Trick mit Katze

Natürlich bremsen ich auch für Tiere. Das ist doch selbstverständlich. Schließlich möchte mein Auto weder mit einem Hasen noch mit einem Rehbock und schon gar nicht mit einem Wildschwein Bekanntschaft machen. Selbstverständlich passe ich auch auf, dass mir unterwegs weder eine Katze noch ein ausgeübter Hund unter die Räder kommt. Deshalb habe ich auch kräftig auf die Bremse getreten, als ich neulich durch die Siedlung fuhr und im Halbdunkel rechts am Straßenrand plötzlich zwei leuchtende Katzenaugen auftauchten. Allerdings unterlag ich einer Täuschung. Es war kein echtes Tier, das da sozusagen aus dem Gartentor lugte. Es war nur ein pfiffig zurechtgeschnittenes Blech mit zwei Reflektoren. Das regt vielleicht manch einen eher zum Bremsen an als ein Tempo-30 Schild.

## Messe für Rückkehrer

**ZEITZ/MZ** - Die Agentur für Arbeit in Weiskirchen und das Landratsamt veranstalten am 27. Dezember in den Zeitzer Klinkerhallen die nunmehr dritte Rückkehrermesse. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr bieten mehr als 30 Unternehmen aus dem Burgenlandkreis zahlreiche Jobs an, mit denen Arbeitnehmer, die die Region einst verlassen haben, wieder in den Landkreis gelockt werden sollen.

» Einzelheiten unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Unbekannter rammt Zaun

**BRÖCKAU/MZ** - Ein unbekannter Autofahrer hat am Mittwochnachmittag in Bröckau einen Zaun beschädigt. Wie die Polizei mitteilt, rampte der Unbekannte mit seinem Fahrzeug den Zaun in der Bröckauer Dorfstraße und flüchtete vom Unfallort. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ihr Kontakt zur **MZ**

MZ.de/zeit  
MZ Weiskirchen/Zeitz  
mz\_zeit  
Roßmarkt 4,  
06712 Zeitz  
redaktion.zeit  
@dumont.de  
Redaktion  
03441/226 59 10

**MZ-ServicePunkt Zeitz**  
Abo, Anzeigen, Briefe  
Tourist-Information Zeitz  
Altmarkt 16, 06712 Zeitz  
Mo & Mi 9 - 14, Di, Do, Fr 9 - 18,  
Sa 9 - 13 Uhr, Tel.: 03441/8 32 91



## Endspurt auf dem Rübenhof

Die diesjährige Rübenkampagne der Zeitzer Zuckerfabrik ist auf der Zielgeraden. Zwar werden Früchte auch über Weihnachten und den Jahreswechsel verarbeitet, am ersten Wochenende des neuen Jahres sollen aber

die Anlieferung und Verarbeitung der frischen Früchte enden. Noch rollen die Laster jedoch auf den Werkshof. Die Rübenberge sind groß. Insgesamt, so die Einschätzung des Unternehmens, sind die Erträge unterdurch-

schnittlich, aber höher als im Vorjahr. Der Zuckergehalt liege im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Konkretere Zahlen nannte Südzucker nicht. Auf dem Foto: Pavel Lukashyk, Rohstoffkoordinator. FOTO: RENÉ WEIMER

# Klinikum zahlt Hotel nicht

**INSOLVENZ** Nicht nur bei Banken hat Krankenhaus Schulden, sondern auch bei Zeitzer Klein-Unternehmern. Was der Sachwalter zu den Chancen der Gläubiger sagt.

VON ANGELIKA ANDRÄS

**ZEITZ/MZ** - Das Insolvenzverfahren der Klinikum Burgenlandkreis GmbH mit ihren beiden Krankenhäusern in Zeitz und Naumburg wird offiziell mit der Entscheidung der Gläubigerversammlung abgeschlossen. Die ist nach jetzigem Stand Anfang Februar geplant. „Ich lese immer Gläubigerversammlung“, sagt eine Zeitzer Unternehmerin, „wie erfahre ich davon? Kann ich da hingehen? Ich gehöre nämlich auch zu den Gläubigern, auch wenn es bei mir vermutlich um kleinere Beträge geht.“

Doch so klein sind die Beträge dann für die Inhaberin eines Hotels, die nicht namentlich genannt werden möchte, gar nicht. „Für mich sind 5 000 Euro, die mir fehlen, sehr viel Geld“, sagt sie. „Und dass dann ab August nicht mehr bezahlt wurde, hat mich schon fast ins Schleudern gebracht.“ Schon lange vermietet sie Zimmer an die Honorarärzte, die im Zeitzer Georgius-Agricola-Klinikum arbeiten. Und hält da den Stammkunden auch schon mal ihr Zimmer frei. „Sie sind alle gern immer wieder zu mir gekommen, da freue ich mich sehr, aber trotzdem muss es bezahlt werden.“ Da sei es verständlich, dass sie ihr Geld gern noch bekomme. Oder wenigstens einen großen Teil davon.

### Ernsthafte Interessenten

„Bei Thomas Cook springt der Staat ein, hier können wir wohl nur hoffen, dass genügend Geld von den Bietern kommt, dass auch wir kleineren Gläubiger etwas abbekommen, obwohl ich da meine Zweifel sage“, sagt ein Handwerker aus dem Burgenlandkreis. „Es sind nur ein paar Tausend Euro, lange nicht so viel,

wie die Bank für Sozialwirtschaft mit der Kreditrückforderung haben will, aber für mich steht die Existenz auf dem Spiel.“ Er fragt sich, ob er zur Gläubigerversammlung gehen und dort auch seine Forderung aufmachen könne. Und ob er dann Chancen habe. „Zu einer Gläubigerversammlung kann und darf jeder Gläubiger gehen - auch wenn ihm nur fünf Euro fehlen“, bekräftigt Kliniksprecher Martin Wohlrabe, „wirklich jeder zählt zu den Gläu-

bigern.“ Verschiedene Insolvenzen und Insolvenzverfahren haben in der Vergangenheit gezeigt, dass am Ende nicht jeder Gläubiger bedient werden konnte.

Sanierungsexperte Lucas Flöther in seiner Funktion als Sachwalter des Insolvenzverfahrens des Burgenlandklinikums antwortet auf die Anfrage der MZ. „In welcher Höhe die Gläubiger am Ende befriedigt werden, muss das weitere Verfahren in den kommenden Wochen zeigen“, sagt er, „allerdings lässt sich bereits jetzt im Vergleich zu anderen Insolvenzen erkennen, dass die Gläubiger eine ordentliche Chance haben, nicht unerhebliche Teile ihrer Ansprüche erfüllt zu bekommen.“ Wie Flöther bereits zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens erklärte, gebe es „einige ernsthafte Interessenten, die das Klinikum gern übernehmen möchten“. Zurzeit wird mit

allen Bietern, sowohl von kommunaler wie von privater Seite, intensiv und vertraulich weiterverhandelt. Das bestätigte Rechtsanwalt Rainer Eckert, der das Klinikum vertritt. „Hier ist wichtig, dass wir nun zeitnah für das Klinikum eine gute und langfristige Lösung finden. Dazu erforderlich ist, dass das Bieterverfahren mit aller Ruhe, auch in der Öffentlichkeit, geführt wird“, sagte er, „nur so ist es möglich, die notwendige Prozesssicherheit zu gewährleisten und insbesondere im Sinne der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zügig zu einem Ergebnis zu kommen.“ Im Moment scheint aber nichts dagegen zu sprechen, dass man bis zur Gläubigerversammlung am 4. Februar 2020 eine passende Lösung gefunden hat.

### Kredit zurückgefordert

Ausgelöst wurde die Situation und damit der Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung durch verschiedene Faktoren, wie alle in den Prozess Involvierten immer wieder betonten. Letztendlich war das Klinikum in eine eklatante finanzielle Schieflage geraten. Sachsen-Anhalts Sozialministerin Petra Grimm-Benne (SPD) hatte in diesem Zusammenhang schwere Vorwürfe gegen die gemeinwohlorientierte Bank für Sozialwirtschaft erhoben. Die habe der Klinikum Burgenlandkreis GmbH Kredite gesperrt und damit die Insolvenz ausgelöst, hatte sie in der Landtagsitzung zum Thema Klinikum gesagt. Demnach sei das Krankenhaus aus ihrer Sicht vor allem durch die Entscheidung der Bank, den Klinikumsneubau in Naumburg nicht weiter zu finanzieren und den bisherigen Kredit zurückzufordern, in die schwierige Finanzsituation geraten.

# 5 000

**EURO SCHULDET DAS** Zeitzer Georgius-Agricola-Klinikum einer Hotelbesitzerin in Zeitz. Diese ist eine Gläubigerin im Insolvenzverfahren.

— ANZEIGE —

**MZ-Adventskalender**

Ihr Gewinn am 20.12.2019:  
**Gutschein im Wert von 50,00 €**  
gesponsert von:  
**dm drogeriemarkt GmbH & Co.KG**  
Weiskirchen (Heuwegcenter)

Rufen Sie am 20.12. bis 24.00 Uhr an: **01378/002812\***

Unter allen Anrufern verlosen wir am 27.12.2019 zusätzlich  
eine **Donau-Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Katharina** für 2 Personen mit freundlicher Unterstützung von Vetter Touristik  
sechs **iPad Air 10,5" Wi-Fi 64 GB - Space Gray** mit freundlicher Unterstützung von MEDIMAX Merseburg

Die Gewinner werden schriftlich informiert und namentlich veröffentlicht. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise siehe Impressum.

## CZAPEK-PROZESS

## Verteidiger zweifeln an Staatsanwalt

Gab es Treffen mit dem Richter?

VON MATTHIAS VOSS

**ZEITZ/HALLE/MZ** - Im Prozess gegen Arnd Czapek wegen Betruges im Zusammenhang mit Fördergeldern aus der Hochwasserhilfe für ein Haus in Zeitz ist die Verteidigung nun in eine ganz andere Richtung aktiv geworden. Sie wirft Staatsanwalt Albrecht Wetzig vor, sich mit dem Vorsitzenden Richter René Hoya in einer Verhandlungspause in einem Café getroffen zu haben.

### Keine Stellungnahme

Außerdem zweifeln die Anwälte von Czapek, dass der Staatsanwalt objektiv genug sei, sowohl bei als auch entlastende Beweise vorzutragen. „Wir haben das Gefühl, dass es Herrn Wetzig einzig um eine erneute Verurteilung unseres Mandanten geht. Er muss aber beide Seiten betrachten“, heißt es von der Gegenseite.

So wurde von Verteidiger Michael Dölp ein Antrag eingereicht, mit dem geprüft werden soll, ob Staatsanwalt Wetzig noch für den Prozess geeignet ist. Zu dem Antrag wollte der Staatsanwalt auf MZ-Anfrage keine Stellung beziehen, genauso wenig, wie er vor Wochen den Vorwurf eines Treffens mit dem Richter als abstrus abgewiegelt hatte.

Auch Richter René Hoya kommentierte den Antrag ebenfalls nicht, will ihn aber an die Leitende Oberstaatsanwältin Heike Geyer, als die Vorgesetzte von Wetzig, weiterleiten. „Wir werden dann sehen, was damit passiert. Wenn sie Herrn Wetzig tatsächlich ablöst, werde ich die Verhandlung aus- und neu ansetzen müssen. Dann geht alles wieder von vorne los“, erklärte Richter Hoya. Dann könnte es eine erhebliche Verzögerung des Prozesses geben, letztere dauert bisher drei Monate. Eventuell kommt es aber bis dahin noch zu der Aussage eines Zeugen, der Wetzig und Hoya gesehen haben will. Auch das hatte die Verteidigung zwischenzeitlich beim Gericht beantragt.

### Eine Zeugenaussage

Der einzige Zeuge an diesem Donnerstag war ein Maler aus Gera. Der ist von den Angeklagten vor ziemlich genau einem Jahr nach Zeitz eingeladen worden, um bei einem Gespräch mit einem ehemaligen Besitzer des vom Hochwasser gefluteten Hauses am Zeitzer Bahnhof zuzuhören. „Es ging darum, dass der andere Herr sich bei Herrn Czapek beschweren wollte, weil über ihn in Zeitz wohl schlecht geredet wird, weil er vor dem Amtsgericht ausgesagt hatte“, so der Zeuge.

Das Amtsgericht hatte kurz zuvor Arnd Czapek wegen Betruges zu acht Monaten Gefängnis auf Bewährung verurteilt. Dagegen ist er in Berufung gegangen. Über den Sinn und den genauen Inhalt des Gesprächs konnte der Zeuge allerdings nicht viel erzählen. „Herr Czapek sagte nur, dass er nichts mit dem schlechten Gerede zu tun habe“, so der 56-Jährige weiter.